

Zielgruppe	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Immobilien-, Liegenschaftsverwaltungen und Besitzgesellschaften, die zur Erledigung der dienstlichen Aufgaben, vertiefte Vertrags- und Regelungskennntnisse aus dem Bereich des Erbbaurechtsbenötigen. Ebenso sind auch Personen angesprochen, die mit Wegerechten betraut sind oder in diesem Bereich ihre Kenntnisse erweitern möchten				
Ihr Nutzen	Die rechtliche Behandlung von Wegen im Erbbaurecht stellt in der Praxis eine häufige und zugleich komplexe Problematik dar. Sie gewinnt vor allem dort an Bedeutung, wo bauliche Anlagen auf einem Grundstück durch ein Erbbaurecht belastet sind und/oder der Zugang zu diesen Anlagen über einen Weg erfolgen muss, der auf einem separaten Grundstück liegt. Die Systematiken der Gestaltung von solchen Erbbaurechten ist prekär. Um diese Verträge auch als effektives Steuerungsinstrument für die Rückabwicklung einsetzen zu können, sollten Sie dieses Seminar besuchen. Sie werden mit den Inhalten des Erbbaurechts und den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen der Rückabwicklung vertraut gemacht. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse, wie der Erbbaurechtsvertrag zur Regelung konkreter Rückabwicklungssachverhalte ausgestaltet werden kann. Ebenso werden sie fundierte Kenntnisse über das Wegerecht und das Erbbaurecht erlangen. Dargestellt wird ebenso die Flexibilität zur Regelung konkreter Sachverhalte und die Durchsetzung individueller Interessen mittels des Erbbaurechts. Mit diesen Kenntnissen wissen Sie, welche Problematiken beim Wegerecht im Erbbaurecht zu beachten sind. Sie können im Anschluss neue Verträge selbst strukturieren, dem aktuellen Bedarf entsprechend gestalten und als Steuerungsmittel einsetzen.				
Inhalt	Als Themenschwerpunkte sind vorgesehen: 1. Die rechtliche Grundlagen des Erbbaurechts 2. Der Weg als Gegenstand eines Erbbaurechts 3. Die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten 4. Die Abgrenzungsprobleme und Sonderfälle 5. Die Beendigung und der Heimfall 6. Praktische Empfehlungen und Gestaltungshinweise				
Hinweis	Die Veranstaltung ist iSd. § 2 RDG keine Rechtsberatung, sondern dient nur der allgemeinen Darstellung des Inhalts eines Problemkreises ! Ihre Fragen sowie problematische Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein.				
Nummer	web-G-07-19/26				
Termin	26. Februar 2026 von 09:00 bis ca. 13:45 Uhr				
Entgelt	<table> <tr> <td>109,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>142,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	142,00 €	Nichtmitglieder
109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
142,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.